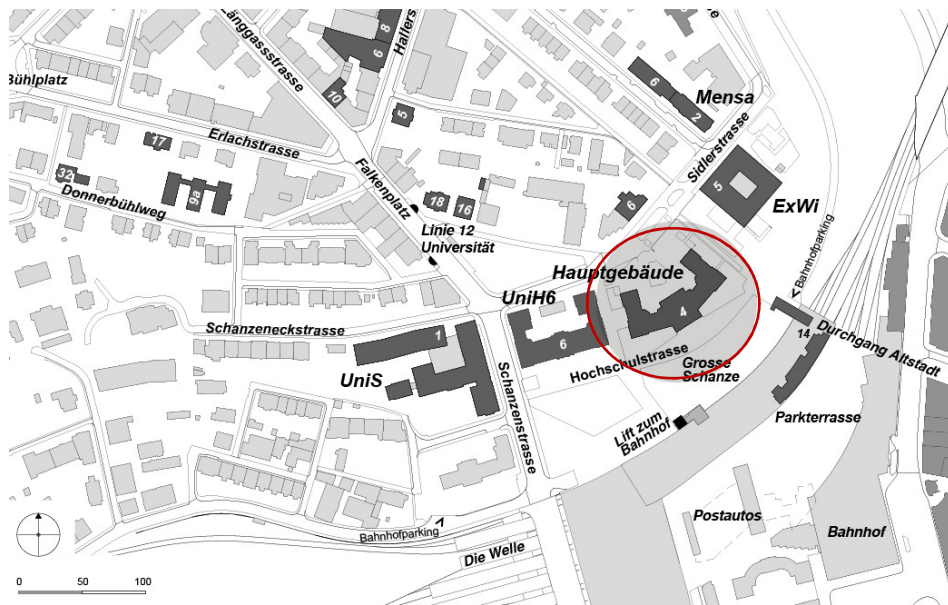


Anreise



Das Hauptgebäude der Universität (Raum 215), ist in 5 Minuten per Lift bei (Gleis 13) direkt im Bahnhof oder mit dem öffentlichen Verkehr; Linie 12 Länggasse, Haltestelle Universität, erreichbar.

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per Mail, Fax oder Post **bis zum 10. Januar 2017** an die Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt, Kramgasse 20, 3011 Bern
E-Mail: info.big@pom.be.ch, Fax: 031 633 54 60

Kosten

Für Ihren Unkostenbeitrag von CHF 50.- danken wir Ihnen bestens (Die Rechnung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung)

Weiterbildung

„Häusliche Gewalt gegen ältere Menschen“



Dienstag, 24.01.2017, 13.00 – 17.00 Uhr

Universität Bern Hauptgebäude,
Hochschulstrasse 4, 3001 Bern
Seminarraum 215

Zur Veranstaltung laden ein:



Berner Interventionsstelle
gegen häusliche Gewalt

Schweizerisches Rotes Kreuz
Croix-Rouge suisse
Kanton Bern - Canton de Berne



Häusliche Gewalt gegen ältere Menschen

Zielpublikum

Fachpersonen, die in ihrem beruflichen Alltag mit älteren Menschen in Kontakt kommen.

Seminarziele

- Sie kennen verschiedene Warnzeichen für häusliche Gewalt.
- Sie wissen, wie Sie bei einem Verdacht auf häusliche Gewalt vorgehen können.
- Sie verfügen über Hintergrundwissen zu häuslicher Gewalt und kennen die Unterstützungsangebote.
- Sie haben sich mit Faktoren, die häusliche Gewalt im Alter begünstigen, auseinandergesetzt.

Methodik

Drei fachliche Inputs, die Diskussion von Fallbeispielen im Plenum sowie die Beantwortung von Fragen der Teilnehmenden stehen im Zentrum der Weiterbildung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Häusliche Gewalt im Alter: Formen, Zahlen, Dynamik
- Erfolgsversprechende Interventionsformen und besondere Herausforderungen bei häuslicher Gewalt im Alter
- Das Hilfesystem bei häuslicher Gewalt im Alter im Kanton Bern

Vorbereitung

Sie erhalten die Fallbeispiele im Vorfeld der Weiterbildung. Es ist erwünscht, dass Sie diese lesen und sich allfällige Fragen überlegen.

Programm

13.30 Uhr

Begrüssung

Judith Hanhart, Leiterin der Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt

13.40 Uhr

Häusliche Gewalt: Ein Überblick

Bernadette Kaufmann, Beratungsstelle Opferhilfe Bern

14.10 Uhr

kurze Diskussion von Fallbeispielen in Gruppen

14.30 Uhr

„Intervention bei häuslicher Gewalt an älteren Menschen“

Dr.med. Albert Wettstein, Vorsitzender der Fachkommission der Unabhängigen Beschwerdestelle für das Alter UBA, Zürich

15.10 Uhr

Pause

15.30 Uhr

Mögliche Massnahmen der KESB bei häuslicher Gewalt im Alter

Thomas Büchler, Vorsitzender der Geschäftsleitung KESB

15.50 Uhr

Podium mit Fragen der Teilnehmenden

- Thomas Büchler
- Judith Hanhart
- Bernadette Kaufmann
- Dr. med. Ursula Klopstein, Berner Fachhochschule
- Sandra Pfeiffer, Intensivpflegefachfrau und Forensic Nurse
- Reto Schori, Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Mittelland
- Dr.med. A.Wettstein

17.00 Uhr

Abschluss